

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen und Siglen	XV
Quellen	XIX
Archivalien, Ungedruckte Quellen	XIX
Gedruckte Quellen	XXVII
Literatur	XXIX
Einleitung	1
A. Der Kapuzinerorden und die Anfänge des kapuzinischen Klosterbaues	3
I. Der Orden der Minderen Brüder Kapuziner des heiligen Franziskus	3
1. Ordensgeschichte	3
2. Ordensregel	5
3. Kapuziner und alte Orden	6
II. Grundlagen des kapuzinischen Ordensbaues	8
1. Bauvorschriften der Kapuziner	8
2. Interpretation der Bauvorschriften	9
a. Lage und Annahme der Klöster	9
b. Kirchengebäude	9
c. Klostergebäude	11
3. Die Fabricierii	12
III. Anfänge des Klosterbaues und Entwicklung von Bauschemata in Italien	13
1. Erste Niederlassungen in den Marken	13
a. Übernahme bestehender Anlagen	13
b. Camerino, Colmenzone und Renacavata	14
2. Konventsgebäude in Mittel- und Süditalien	17
a. Rom und die Römische Provinz	17
b. Tarent	22
3. Klosteranlagen in Venetien	25
4. Lombardisch-Mailändische Klosterbauten	29
	IX

B. Entwicklung der kapuzinischen Klosterarchitektur außerhalb Italiens	35
I. Bauentwicklung in Westeuropa	35
1. Spanien	35
2. Frankreich	41
3. Die Niederlande	47
II. Klosterbau in der Schweiz, im Elsaß und im südwestdeutschen Raum	57
1. Schweizer Provinz und Elsaß	57
2. Südwestdeutscher Raum	68
III. Bauformen in den Ostalpen, in Süddeutschland, Österreich und Böhmen ...	74
1. Tirol, Bayern und Schwaben	74
2. Wiener und Böhmisches Provinz	84
C. Die Kapuziner im rheinischen Raum und ihre Ordensbauten	89
I. Gründung der Kölnisch-Rheinischen Kapuzinerprovinz	89
1. Kirchliche Verhältnisse zu Beginn des 17. Jahrhunderts im Provinzgebiet	89
2. Berufung der Kapuziner an den Rhein	89
a. Auftrag der Kapuziner	90
b. Provinzgründung	90
3. Kapuziner und Gegenreformation	91
a. Dispens von Ordensvorschriften; Widerstand der Ordensleitung	91
b. Verhältnis der Kapuziner zur Hierarchie, zum Weltklerus und zu anderen Orden	92
II. Errichtung von Niederlassungen	94
1. Niederlassungsorte	94
a. Ortswahl und Lage	94
b. Probleme und Schwierigkeiten bei der Gründung	95
2. Vorläufige Unterkünfte	95
a. Ehemalige Klosteranlagen	95
b. Stadtwohnungen	96
3. Baugruppen	96
a. Konvente	96
b. Hospize und Missionsstationen	96
c. Quellen zur Baugeschichte	97
III. Fabricarii der rheinischen Provinzen	99
1. Einfluß der Fabricarii auf die Baugestaltung	99
2. Ordensbaumeister und Profanbauten	99
3. Definitoren als Fabricarii	99
IV. Plansammlungen	101
1. Plansammlung „Deliniationes“ im Provinzarchiv in Koblenz-Ehrenbreitstein	101
2. Plansammlung anderer Orden	101
3. Plansammlung und Realität	102

D. Die Kirchenbauten der Rheinischen Kapuziner	103
I. Baumaterialien	103
1. Mörtelmauerwerk	103
a. aus natürlichem Stein	103
b. aus künstlichem Stein	103
2. Werksteine	104
II. Der Sakralkomplex	105
1. Kirchen	105
a. Ursprüngliche Bestimmung; Wandel	105
b. Zentral- und Langbauten	105
c. Saalkirchen	105
d. Hospizkirchen	106
e. Kapellen	106
2. Kirchenschiff	107
a. Raum und Maß	107
b. Fenster, Emporen, Sehschlitze	107
c. Raumabdeckung	108
3. Presbyterium	108
a. Altarraum	108
b. Oratorien	108
c. Gewölbeformen	109
4. Ausstattung	109
a. Kirchenschiff; Kapellen	109
b. Presbyterium	112
III. Psallierchor und Nebenräume	114
1. Psallierchor	114
a. Chorlösung	114
b. Gewölbeformen	114
c. Ausstattung	114
2. Sakristei	115
3. Gruft	116
IV. Äußere Gestaltung	117
1. Außenbau	117
2. Fassaden	117
3. Dach: Konstruktionen, Formen, Aufbauten, Deckungen	118
V. Regionale Entwicklungen	120
1. Backsteinbauten	120
2. Westfälische Barockbaumeister und Kapuzinerkirchen	120
a. Ambrosius von Oelde; die Kirche in Paderborn	120
b. J. C. Schlaun; die Kirchen in Brakel, Münster, Wittem und die Kapelle in Clemenswerth	121
c. A. Boner; die Kirche in Werl. J. G. Höfer; die Kirche in Hildesheim ..	123

E. Die Klosterbauten der Rheinischen Kapuziner	125
I. Baumaterialien	125
1. Mauerwerk; Werksteine; Putzhaut	125
2. Holzbauweise	125
II. Klosteranlagen	127
1. Konvente	127
a. Zwei- und dreiflügelige Anlagen	127
b. Mehrgeschossige Anlagen	128
2. Hospize	128
3. Dach: Konstruktionen und Deckungen	129
III. Konventsgebäude	130
1. Keller- und Erdgeschoß	130
a. Klausurfreie Räume	131
b. Küchenanlagen und Refektorium	131
c. Wirtschaftsräume	132
2. Obergeschoß	132
a. Dormitorium; Toilettenanlagen	133
b. Infirmeria	133
c. Foresteria	134
d. Bibliothek	135
e. Heizbare Räume	135
3. Kreuzgang; Innenhof	136
a. Kreuzgang oder Umgang	137
b. Offene und geschlossene Kreuzgänge	137
c. Innenhof	137
4. Inventar	138
IV. Nebengebäude; Gärten	139
1. Wirtschaftsgebäude	139
a. Betriebe und Werkstätten	139
b. Stall; Knechtswohnung	139
c. Feuerweherschuppen	140
2. Klostergärten	140
a. Anlage eines Gartens	140
b. Gartengebäude	141
c. Sonnenuhren	141
F. Das Kapuzinerschema	143
I. Entwicklung des Schemas	143
1. Renacavata	143
2. Rekonstruktionsversuch eines Klosterschemas in den Marken	143
3. Der sog. Deutsche Kapuzinerplan	144
4. Regionale Kirchentypen	146

II. Einflüsse der Nachbarprovinzen auf den Klosterbau. Profan- und Ordensarchitektur. Bauvorschriften. Klosterbau im 19. und 20. Jahrhundert	148
1. Übernahme von Formengut anderer Kapuzinerprovinzen	148
a. Entsendeprovinz	148
b. Andere Provinzen	149
2. Befruchtung des kapuzinischen Ordensbaues durch die Profanarchitektur	150
a. Kirchengebäude	150
b. Klostergebäude	150
3. Bauvorschriften	151
4. Klosterbau im 19. und 20. Jahrhundert	153
a. Deutsche Niederlassungen	155
b. Klosterbauten in Westeuropa	159
III. Idealvorstellungen	162
1. Klosterplan nach Furttenbach	162
2. Klosterplan der Architectura Capuzinorum	164
3. Klosterentwürfe des 20. Jahrhunderts	164
4. Umsetzung des franziskanischen Gedankens in den kapuzinischen Klosterbau	167
G. Zusammenfassung	171
Anmerkungen	175
Anhänge	209
1 Der erste Orden des heiligen Franziskus von Assisi	210
2 Organisationsschema des Ordens der Minderen Brüder Kapuziner des heiligen Franziskus	212
3 Kapuzinische Bauvorschriften; Konstitutionen von 1638, VI. Kap. in der deutschen Ausgabe von 1644	213
4 Karte der ersten Niederlassungen in den Marken	221
5 Disegni di Monasteri e di Chiese (Kurztitel) des P. Antonio da Pordenone, Fasc. XIX im Kapuzinerprovinzarchiv in Innsbruck und It. IV. 5070—5072 in der Biblioteca Nazionale Marciana in Venedig	222
6 Piante e Prospetti (Kurztitel) des P. Pietro Maria da Modena im Kapuzinerprovinzarchiv in Parma	231
7 Ausbreitung des Kapuzinerordens nach 1574 in West- und Mitteleuropa	233
8 Entwicklung der Provinzen und Kustodien des Kapuzinerordens im deutschen Sprachraum	234
9 Karte der Schweizer Kapuzinerprovinz und deren Nachfolgeprovinzen in Südwestdeutschland und im Elsaß	235
10 Architectura Capuzinorum, Hs 879 in der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen	236
11 Karte der Kölnisch-Rheinischen Kapuzinerprovinz	239

12	Karte der Kölnischen Kapuzinerprovinz	240
13	Karte der Rheinischen Kapuzinerprovinz	241
14	Die Niederlassungen der Rheinischen Kapuziner; chronologische, alphabetische und regionale Übersichten	242
15	Fabricarii der Kölnisch-Rheinischen und der Rheinischen Kapuzinerprovinz ...	245
16	Plansammlung der Rheinischen Kapuzinerprovinz „Deliniationes“ (Kurztitel), Hs Dl Cv PR G I 13 im Kapuzinerprovinzarchiv in Koblenz-Ehrenbreitstein	261
17	Einzelpläne von Niederlassungen in der Rheinischen Provinz, PR 9 im Kapuzinerprovinzarchiv in Koblenz-Ehrenbreitstein	267
18	Dokumentation von Niederlassungen in der Kölnischen Provinz	269
19	Zusammenstellung der Materialien zu den im Anhang 18 nicht behandelten Niederlassungen in der Kölnischen Provinz	333
20	Synopse der Daten, Materialien und Grundformen der Niederlassungen in der Kölnischen Provinz	341
21	Dokumentation von Niederlassungen in der Rheinischen Provinz	346
22	Zusammenstellung der Materialien zu den im Anhang 21 nicht behandelten Niederlassungen in der Rheinischen Provinz	484
23	Synopse der Daten, Materialien und Grundformen der Niederlassungen in der Rheinischen Provinz	488
24	Karte der Rheinisch-Westfälischen Kapuzinerprovinz, Stand 1. Januar 1986; Übersicht der früheren und jetzigen Kapuzinerniederlassungen	492
25	Zeittafel	497
	Verzeichnis der Figuren	499
	Verzeichnis der Abbildungen	505
	Abbildungen	519
	Orts- und Personenregister	723